

Länderprofil China

Regierungsform: Volksrepublik mit Einparteiensystem

Landesfläche: 9.597.000 km²

Hauptstadt: Peking

Bevölkerung: 1.412.600.000 (Stand 2020)

Landessprache: Chinesisch und anerkannte Regionalsprachen

Staatsoberhaupt: Staatspräsident Xi Jinping

BIP pro Kopf 16.709 USD (Stand 2020)



Allgemeine Informationen zur Simulation:

Der Entwurf der Resolution, die weltweit gelten soll, darf am Ende nicht den Interessen deines Landes widersprechen. Bedenke, dass du stets als Diplomatin oder Diplomat versuchst zu agieren, die anderen Länder respektierst und auf gute Beziehungen zu manchen Staaten angewiesen bist. Auch stehst du im Zwiespalt zwischen den Interessen der eigenen Wirtschaft und den moralischen Werten, die dein Land vertritt, sodass es manchmal besser ist, einige Dinge vor der Weltöffentlichkeit zu verbergen.

Allgemeines zur Rolle

China ist eines der **fünf ständigen Mitglieder** des Sicherheitsrates. Damit verfügt China über ein **Vetorecht** bei endgültigen Abstimmungen über Resolutionen.

Im Sicherheitsrat kann China traditionell als Verbündeter Russlands betrachtet werden, auch wenn es Differenzen zwischen beiden Ländern bei einigen Themen gibt. Selten verbündet sich China mit westlichen Staaten, widerspricht aber auch nicht zwangsläufig. China und Russland stimmen oft gemeinsam gleich ab. China macht allerdings selten vom Vetorecht Gebrauch und sich enthält sich lieber. Zu starke Änderungen versucht es abzuschwächen oder zu verschieben. China betont die Bedeutung der Einhaltung der Prinzipien der UN-Charta einschließlich des Prinzips der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Mitgliedsstaaten. China argumentiert, dass die Lösung von Konflikten durch diplomatische Mittel und den Dialog zwischen den Konfliktparteien der bevorzugte Weg ist, um die Souveränität und territoriale Integrität zu schützen.

Beziehungen zu anderen Ländern

Als eines der wirtschaftlich stärksten Länder ist China auf gute Zusammenarbeit angewiesen, kann aber damit auch andere Länder stark unter Druck setzen. So sind einige Länder Afrikas von Geldzahlungen Chinas abhängig. Mitunter kann man diese (unauffällig) daran erinnern. Auch zu den USA und Europa besitzt China gute wirtschaftliche Verbindungen, widerspricht diesen aber in einigen Punkten bezüglich der Menschenrechte. Militärische Konflikte in anderen Ländern überlässt China auch meist diesen, die eigene Armee kommt nicht zum Einsatz.

Informationen zur Resolution

Für den vorliegenden Gesetzesentwurf hast du verschiedene Möglichkeiten:

- du beantragst, einen Teil eines Satzes zu ändern
- du beantragst, einen Teil zu streichen
- du beantragst, einen Satz vollkommen zu streichen
- du kannst auch eine neue Idee formulieren und diese als zusätzlichen Satz einbringen

Beziehung zu Russland

China und Russland pflegen eine enge diplomatische und wirtschaftliche Beziehung. Beide Länder sind autoritäre Staaten und haben gemeinsame geopolitischen Interessen und setzen sich für eine globale Ordnung ein, die nicht durch den Westen dominiert wird.

Im Bereich Handel und Wirtschaft haben beide Länder bereits vor der Invasion Russlands eng in den Bereichen Energie und Verteidigung zusammengearbeitet. Der russische Export nach China hat seit den von westlichen Ländern verhängten Wirtschaftssanktionen stark zugenommen. Die Führung Chinas will negative wirtschaftliche Effekte für die eigene Bevölkerung vermeiden, weil das wiederum das Überleben des Regimes gefährden könnte. Dennoch sind die Verbindungen und Interessensparallelen zu Russland stärker, als dass China sich gegen Russland stellen würde.

Beziehung zur Ukraine

Trotz der intensiven Wirtschaftsbeziehungen zur Ukraine und der 2011 geschlossenen „strategischen Partnerschaft“ nimmt sich China bei der Verurteilung der Invasion in die Ukraine, im Gegensatz zu anderen Staaten, stark zurück. Es gibt zudem Berichte zu chinesischen Staatsangehörigen, die als Söldner auf der russischen Seite kämpfen sollen.